

Das wöchentliche GMG-Bulletin

28. April 2023, #1057

Neale spricht über das Sprechen "als Gott"

Meine lieben Freunde,

ich erinnere mich, dass ein paar Tage, nachdem "Gemeinschaft mit Gott" - ein Buch, das komplett aus Gottes Sicht und in der ersten Person geschrieben ist - in die Buchläden kam, Reporter mich für Interviews anriefen, und viele von ihnen begannen mit der gleichen Frage:

Wie kannst du behaupten, dass du in der ersten Person mit Gottes Stimme sprichst? Ist das nicht ein bisschen anmaßend?

Das ist eine berechtigte Frage. Ich bin zwar nicht der erste, der ein solches Buch verfasst hat (ganz im Gegenteil), aber neugierige Köpfe wollen trotzdem wissen: Wie kann ich - oder überhaupt jemand - es wagen, Gott auf diese Weise Worte in den Mund zu legen?

Die erste Antwort, die ich auf diese Frage gebe, ist, dass ich Gott keine Worte in den Mund lege. Gott legt mir Worte in den Mund.

Außerdem macht Gott dasselbe mit uns allen. Ich bin nicht der einzige Mensch auf diesem Planeten, der Gottes Worte spricht. Wir alle stehen in ständiger Kommunikation mit Gott.

Wenn du jemals zu einer anderen Person von Liebe gesprochen hast, hast du in der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Wenn du jemals zu einer Person, die Mitleid braucht, von Mitgefühl gesprochen hast, hast du mit der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Wenn du jemals zu einer Person, die um Vergebung bittet, von Vergebung gesprochen hast (oder auch zu einer Person, die nicht um Vergebung bittet - vielleicht sogar besonders zu einer Person, die nicht um Vergebung bittet), dann hast du in der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Wenn du jemals für Fairness plädiert, Gerechtigkeit gefordert, für Frieden plädiert, Barmherzigkeit empfohlen oder jemandem eine Win-Win-Lösung vorgeschlagen hast, hast du in der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Wenn du jemals getröstet oder beruhigt hast, hast du in der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Wenn du jemals ermutigt oder motiviert hast, hast du in der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Wenn du jemals jemanden aufgemuntert oder beglückwünscht hast, dann hast du in der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Wenn du jemals den Glauben eines anderen Menschen (vor allem an sich selbst) erneuert, seine Hoffnung wiederhergestellt oder seinen Traum wiederbelebt hast, dann hast du in der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Wenn du jemals die Wahrheit eines anderen respektiert, die Zweifel eines anderen aufgelöst, die Ängste eines anderen beseitigt, die Güte eines anderen in Erinnerung gerufen, die Fähigkeiten eines anderen hervorgehoben, die Befürchtungen eines anderen beschwichtigt, das Gemüt eines anderen erleichtert, den Schmerz eines anderen nachempfunden hast oder der Freund eines anderen geblieben bist, dann hast du in der Ich-Stimme Gottes gesprochen.

Es ist nicht schwer, in der Ich-Stimme Gottes zu sprechen. Es ist viel schwieriger, es nicht zu tun. Du musst weit aus dem heraustreten, Wer Du Wirklich Bist.

Wenn du Gott erlaubst, dir Worte in den Mund zu legen, sprichst du immer die Wahrheit, du sprichst immer einfühlsam und bewusst, du sprichst immer von Lösungsmöglichkeiten und nicht von Schuldzuweisungen.

Du sprichst immer deine Meinung, aber du sprichst immer von Herzen und du sprichst immer mit der Güte deiner Seele.

Jeder Moment ist ein Moment der Gemeinschaft mit Gott, und wir können ihn als solchen erleben, wenn wir es wirklich wollen. Das ist das große Versprechen Gottes, und das ist die größte Erfahrung im Leben.

Mit reiner Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', with a stylized, flowing script.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland